



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

## **Digitale Sammlungen**

26.04.1935 (Nr. 114)















Die Börsen

Weiter abgewichtet

Hamburg, 25. April. Trotz der aus der Wirtschaft vorliegenden günstigen Nachrichten, wie der bessere Industriezustand, dem Rohstoffverbrauch und die gesteigerte Entwicklung bei Geffest...

Renten behauptet

Hannover, 25. April. Der Aktienmarkt wie heute bei etwas erhöhten Umsätzen eine unbehelligte Kursentwicklung aufwies...

Schwächer

Berlin, 25. April. Die Börse war im allgemeinen etwas schwächer, da das ankommende Material meist nur durch Limite...

Dollar = 2,488 (2,487) RM

Englisches Pfund = 12,00 (12,05) RM

Ausprobiert der Wirtschaft tragen am Aktienmarkt zu einem gewissen Kursrückgang bei...

Reichsbankdiskont 4%

Hanseatische Börse

Table with columns for Festverzinsliche Werte, Bank-Aktien, Wechselaktien, Hypothekendarlehen, Staatsanleihen, Industriepapiere, and other financial instruments.

Am Kassamarkt überzogen die Abschwa...

Am Kassamarkt überzogen die Abschwa...

Süll, jedoch nicht unfreundlich

Frankfurt, 25. April. An der Abendbörse vermehrte sich eine Geschäftsbewegung nicht durch...

Amsterdamer Effekten-Schlußkurse

Table listing Amsterdam market closing rates for various securities and currencies.

Süll

Amsterdam, 25. April. Der Verlauf der Wertpapierbörse gestaltete sich mangels Anregungen...

Wortpapierkurse der Bremer Zeitung vom 25. April

Table listing word paper rates for various publications and services.

Freundlicher

London, 25. April. Die Effektenbörsen eröffnete in freundlicher Haltung. Britische Staatspapiere wurden ausverkauft...

Berliner Devisenkurse

Table showing Berlin exchange rates for various currencies and commodities.

Am Valutenmarkt lag das Pfund heute...

Am Valutenmarkt lag das Pfund heute...

Devisen-Schlußkurse des Auslandes

Table listing foreign exchange closing rates for various countries.

Wunderworts-Zeichnungen

Table listing word drawing rates for various publications.

Fortlaufende Notierungen

Table listing continuous market quotations for various commodities and securities.

Weiter zögernde Reichsbankentlastung

Berlin, 25. April. In der dritten Aprilwoche hat sich die gesamte Anlage der Reichsbank im...

Ergänzungen zum Anleihestockgesetz

Auf Grund des § 10 (Durchführungsparagraf) des Gesetzes über die Gewinnverteilung...

Sicherung von Gräserkredit

Berlin, 25. April. Die Reichsregierung hat für die Weidewirtschaft 1934 geltende Gesetz...

Neue unvollständige Reichsbankentlastung

Der fortanfließende Abzug der unvollständigen Reichsbankentlastung machte die...

Wochenbericht der Reichsbank vom 23. April

Table providing a weekly report of the Reichsbank's financial activities.

Sicherung von Gräserkredit

Berlin, 25. April. Die Reichsregierung hat für die Weidewirtschaft 1934 geltende Gesetz...

Neue unvollständige Reichsbankentlastung

Der fortanfließende Abzug der unvollständigen Reichsbankentlastung machte die...

Fortlaufende Notierungen

Table listing continuous market quotations for various commodities and securities.



Rund um den Roland

April-Manieren
Morgens Sonne, abends Regen
Wittens hat und hat gemischt
Ständlich ändert sich der Regen,

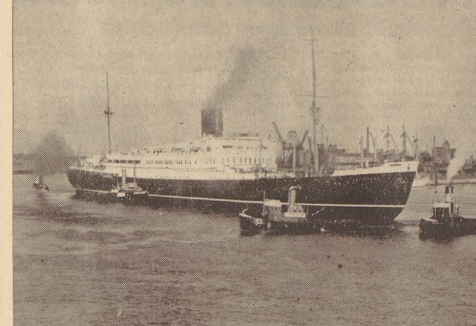
Polizei-Mitteilungen zum 1. Mai

Die Polizeidirektion teilt mit:
Am diesjährigen nationalen Feiertag ist die Be-
schaffung von Gefolgschaftsmitgliedern in Zeitungs-
redaktionen in den Umjungen ausbleiben, wie es

Abgehender Kabinenfahrer von einem im überhöhten Kabinen-
fahrer angefahren und zu Fall gebracht, wobei er sich

Dampfer „Scharnhorst“ im Wendebucken

Riar zur Dotation und Maschinenhandprobe - Dampf auf allen Kesseln



Der Ostasien-Dampfer „Scharnhorst“ beim Verholten

Zur Durchführung der Maschinenhandprobe mit anschließender Dotation verholte gestern gegen 6 Uhr abends Ostasien-Dampfer „Scharnhorst“ am

Trotz des hart gefühlten Windes schafften es die Schleppe. Von der Ruder der „Scharnhorst“

Nationaler Feiertag des deutschen Volkes

Anordnungen der Kreispropaganda- und Organisationsleitung für den 1. Mai

Die Kreispropaganda- und Organisationsleitung hat am 1. Mai in Bremen stattfindenden

Umarbeitungen der Säulen

In Ergänzung bzw. teilweiser Abänderung der am 16. April veröffentlichten Richtlinien werden

10 Bremer Schulfinder flogen nach Hamburg

Glatte Landung im Fuhlsbütteler Flughafen



Die Bremer Schullehrer und Schullehrerinnen bestiegen die „Junkers 52“

Gestern vormittag starteten zehn Bremer Schulfinder und vier Lehrerinnen mit drei

Jacobs Kaffee

sorgfältig zubereitet ist höchster Genuß

Zusammenstoß zwischen Kraftwagen und
Fahrrad. Auf der Kreuzung Breitenweg/Stein-
straße erfolgte ein Zusammenstoß zwischen

Einen angefahrenen Fußgänger angefahren.
Ein angefahrenen Fußgänger wurde beim an-
nähernden Überfahren der Fußgänger von der

Von einem Fußgänger zu Fall gebracht.
Auf dem Fußgänger wurde ein Kraftwagen von

Streis- und rechtsfähigen beim Überfahren
der Fußgänger. Auf der Zierow wurde ein älterer

Noch ein Verkehrsunfall. Auf der Straßen-
kreuzung Dorotheensteintor/Obere Straße ließ ein

Kraftwagen und Regen gerät. Am 20. 4. 35 wurde
ein auf der Westertor in Richtung Rindfleischstraße

Umpflanzungen in der Straßebrüderstraße

Zur Verschönerung des Straßenbildes ließ das
Gartenamt die Straßebrüderstraße mit Bäumen

Das Deutschium im Ausland gefächelt

Wegen Bergens gegen die Seemannsordnung
mußte sich der Reichsmarineoffizier Dr. v. dem Bremer

Ein Bremer Seebischof im Quotenreit

Höhrenverband - Hamburger Eisenwerk A.G.
Im Quotenreit zwischen dem Höhrenverband und



aus Leidenschaft

ROMAN VON KARL UNSELT

(24. Fortsetzung)
Elisabeth wußte sich kleinbar anständig dem
Kaffe und dem Kuchen, aber sie dachte jetzt noch

Erforhung eines Mittels gegen die - ich glaube,
er liegt in der Verfassung. Das verheißt ich nicht.
Rolle schüttelte den Kopf.

„Was ist das für ein unglückselig, mir unverständ-
lichem in der Sprache zu sprechen“, sagte Elisabeth.

„Ich habe mich heute abend gleich mal Har-
ten“, sagte Elisabeth und ließ einem fremden
Mann nach, der mit einem Koffer in der Hand

Frühling in den Betrieben

Ein Aufbruch des Lebens für Schönheit der Arbeit...

Der Leiter des Betriebs für Schönheit der Arbeit...

Der dritte Frühling in nationalsozialistischen Betrieben...

Der 1. Mai, der nationale Feiertag des deutschen Volkes...

Der 1. Mai, der nationale Feiertag des deutschen Volkes...

Der 1. Mai, der nationale Feiertag des deutschen Volkes...

Der Filmbolstag in Bremen

Wie im gesamten Reichsgebiet, so fanden gestern auch in Bremen anlässlich des Internationalen Filmbolstages...

Zwangsbewerbung von Parteiuniformen

In einem vom Reichsjugendminister unterzeichneten Vertrag wird geregelt, daß die Vorschriften des Gesetzes...

Abchiedsfeier im Bund der Baugeschäfte

Auf der Abchiedsfeier des Bundes der Baugeschäfte von Bremen und Umgebung...

neßen der Kameradschaft und der Treue die Mitglieder...

164.000 RM für 36 Bauvertragsparer

21. Baugelbzuteilung der Sparkasse im Kontenlaß des Gewerbehauves

Gestern nachmittags fand im Konventsaal des Gewerbehauves...

Die Baugelbzuteilung der Sparkasse im Kontenlaß des Gewerbehauves...

Table with 3 columns: Group, Amount, and other details.

NS-Bresse und gewerblicher Mittelstand

Hauptabteilungsleiter Schwarz über die Eiermarkterordnung

Im großen Saal der 'Jacobshalle' veranstaltete der Bezirk Bremen im Landesverband...

Aufgabe der nationalsozialistischen Preise und die Stellung der Bremer Zeitung...

Die Eiermarkterordnung ist ein wichtiger Bestandteil...

Kleinfilm-Photographie

Zu dieser Frage sprach im gut besetzten 'Anton'-Saal...

Wieviel Mitglieder hat ein Sängerverein?

Im dem vorigen Monat erschienenen Jahrbuch des Deutschen Sängerbundes...

Deutsche Künstler aus Amerika zurück

Kameradsänger Ludwig Melior und Co. sind zurück...

Revolution der japanischen Bühne

Die Revolutionskultur der 'Hamlet' im Takarabukü-Theater...

Musik-Kongresse in Florenz

Während der Florentiner Musikspiele werden auch eine Reihe internationaler Kongresse...

Wetterdienst der BZ

(Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Ausgabort Bremen)

Meist trocken

Der Kern des Tiefdruckwobels, der seit einigen Tagen...

Wiedel Mitglieder hat ein Sängerverein?

Im dem vorigen Monat erschienenen Jahrbuch des Deutschen Sängerbundes...

Revolution der japanischen Bühne

Die Revolutionskultur der 'Hamlet' im Takarabukü-Theater...

Mit Hoffnung und Gonne bis oben hin getauft, hat sich ein rochesides Jem...

lelleses Benehmen. Sie fühlte, daß diese Schwere ihre und frohdes Jem...

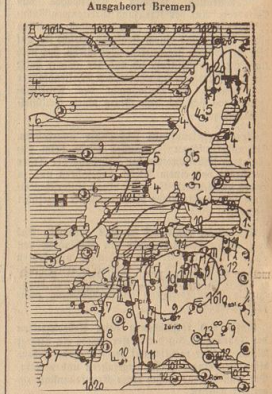
kleinen Rechte wahrnehmen, die zwar keine Konzerte veranstalten können...

Während der Florentiner Musikspiele werden auch eine Reihe internationaler Kongresse...



Freitag, 26. April 1935. 6.00 Reichssender Hamburg. 6.15 Reichssender Hamburg.

Wetterdienst der BZ



Der Kern des Tiefdruckwobels, der seit einigen Tagen unter Wetterbeherrschung...

Wiedel Mitglieder hat ein Sängerverein?

Im dem vorigen Monat erschienenen Jahrbuch des Deutschen Sängerbundes...

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a sidebar.



# Die neue Spielzeit im Bremer Schauspielhaus

## Beachtliche Neuwervpflichtungen / Husagen zahlreicher Gäste von Ruf



Bruno Harprecht



Otto Kurth



Phäbe Monnard

Das Bremer Schauspielhaus hat seine Jubiläumsspielzeit auf besondere Art begangen. Es hat sich ihren Augenblick beifühnigsten Auszubehenden — es hat die beste Art des Feierns darin erblickt, geistigste Leistung zu bieten. Die Kräfte und Erfahrungen von zweieinhalb Jahrzehnten wurden zusammengeführt, um im Beispiel zu zeigen, daß und wie die Gelamteistung über alle „prominenten“ Schauspieler hinaus zur „Reichweite“ geistig werden kann. Ein außerordentlich hartes Ringen des Publikums, ein entscheidendes Anwaschen der Schauspielergemeinde lohnte die Bemühung. Zeigte die vergangene Spielzeit den Entwurf, so soll die neue Spielzeit das Schauspielhaus in seiner organisch gemäßigten neuen Gestalt zeigen.

Für die Führung des Ensembles wurde Bruno Harprecht genommen. Das Publikum des Schauspielhauses hat ihn in doppelter Eigenheit, als Spielerleiter und als Hauptdarsteller des „Herrschers“ ferngenommen und unter dem Eindruck seiner markvollen geistlichen Kraft gestanden. Die deutsche Theaterwelt kennt ihn durch seine großen Leistungen am Hamburger Deutschen Schauspielhaus und als Regisseur der Südamerikatournee des deutschen Reiches. Am lieb, als glückliche Ergänzung, Otto Kurth zur Seite, der als einer der härtesten Begabungen der jüngsten Spielerleiter- und Schauspielergeneration gilt; er ist ein Schüler Erich Jürgels und hat sich besonders mit seiner „Käuser“-Inszenierung im Hamburger Thalia-Theater entscheidend durchgesetzt.

Die weiteren Neuwervpflichtungen sind ebenfalls unter dem härtesten neuen Auftrieb erfolgt. Aus Köln, wo sie ein geleiteter Publikumsleiter war, kommt Phäbe Monnard, die vor ihrer Kölner Zeit als tragende Kraft am Berliner Deutschen Theater wirkte. Als Charakterspielerin von anerkannter Bedeutung wurde Elisabeth Horn (vom Deutschen Schauspielhaus in Hamburg) gewonnen. Als elegante jugendliche Salondame kommt Gertrud Rechholz, aus der Schule Ilka Grünings, die dem Schauspielhaus bereits eine Reihe ursprünglicher junger Begabungen schenkte. Fritz Seefeld, der einem Ruf an das Staatliche Schauspielhaus in Frankfurt am Main folgt, findet einen vollständigen Nachfolger in Georg Heding am Staatstheater Erfurt, einem bedeutenden Charakterdarsteller und Komödiant. Wertvolle Ergänzungen des Darstellerstammes — dessen Beliebte und bewährteste Kräfte zum größten Teil in Bremen bleiben — sind ferner Heinrich Troxbohm, ein Schauspieler aus Königshagen, ein eigenwilliger und phantasievoller Gelehrter besonderer Charaktere, und der jugendliche, aber bereits kräftig durchgeführte Kurt Peter Hamel von den holländischen Bühnen in Köln und Krefeld, in dem das Schauspielhaus einen jugendlichen Komiker und frischen Naturburschen von Rang erhält.

Schon in der vergangenen Spielzeit haben die großen Gäste sich bereit in das Ensemble eingebunden, daß sich eine vollständige Befähigung und Steigerung der Leistungen ergab. Dieser gesunde und vom Publikum freudig anerkannte Grundgedanke wird zum Nutzen der Gelerntleistung fortgeführt. Von den großen deutschen Schauspielern haben bereits zugelegt: Adolf Wohlbrück, Paula Wesslen, Karl Ludwig Diehl, Leopoldine Konstantin, Lucie Hofflich, Heinz Mühlmann (mit eigenem Ensemble), Curt Götz und Walter von Mörens (mit eigenem Ensemble), Viktor Roma, Käthe Gold, Paul Hartmann und Hermann Ehming.

Es sei ausdrücklich vermerkt, daß die Abonnenten die Einzelgäste im Abonnement erhalten. Die Gänge werden nicht nur im modernen Stiel, sondern auch in der klassischen Dichtung auftreten.

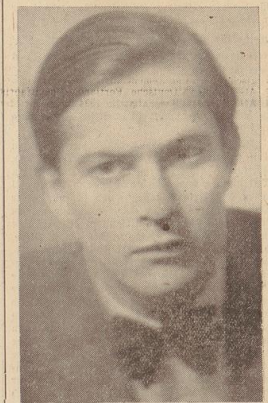
um ihr, in Gemeinschaft mit der Regie und dem eigenen Ensemble ein neues Gesicht zu geben. Unter der Weisheit Bruno Harprechts ist ein Gang durch die Weltliteratur in Aussicht genommen worden:

1. Shakespeare: „Biel Värm um nichts“.
2. Calderon: „Dame Robold“, 3. Torjo de Molina: „Don Gil mit den grünen Hosen“, 4. Goldoni: „Der Diener zweier Herren“, 5. Telling: „Emilia Galotti“, 6. Schiller: „Die Räuber“ (Regie Otto Kurth), 7. Kleist: „Das Käthchen von Heilbrunn“.

Auch der moderne Spielplan steht fest und wird durch alle besonderen Neuheiten fortlaufend ergänzt: 1. August Strindberg: „Kauf“, 2. Gerhart Hauptmann: „Hämlet“ in



Heinrich Troxbohm



Kurt Peter Hamel

Wittenberg; 3. Gerhart Hauptmann: „Kuhle Wender“ (mit Paula Wesslen), 4. Hermann Sudermann: „Schmetterlingsflügel“, 5. Ludwig Thoma: „Moral“, 6. Bernhard Shaw: „Der Arzt am Schindengang“ mit Adolf Wohlbrück, 7. Oscar Wilde: „Ein idealer Gatte“, in der Neufassung von Karl Berz, mit Karl Ludwig Diehl, 8. Sigmund Graff: „Das neue Welt“, 9. Joseph Hutj: „Der goldene Kranz“, mit Lucie Hofflich, 10. Georg Triller: „Die elf Teufel“, 11. Hans Gollub: „Das Ende einer Liebe“ (Napoleons Scheidung) mit Leopoldine Konstantin, 12. Wolfgang Eberhard Müller: sein neues Werk, 13. Friedrich Lindemann: „Liebe in Luz und Lee“, 14. Fodor Delf Sier: „Regen und Wind“, 15. Curt Götz: „Towarisch“, 16. Harald Braut: (Autor des „Herrschers“); „Gulka Klian, Manufakturen engros und endetail, gegündet 1821“, 17. August Hinrichs: seine neue Komödie, 18. Richard Billinger: „Die Beze von Palmar“, 19. Fritz Peter Bug (Autor von „Betrag um Karakal“), „Beronia“, 20. Alfred Müller: „Ein Wädel fällt aus dem Netz“, 21. Leo Lens: „Gabilan der Gifant“.

Der lebendige und unabhängige Aufstiegszweck, der dem Schauspielhaus in der Jubiläumsspielzeit entscheidende Erfolge brachte, verpflichtet sich damit auf ein Gesamtprogramm, wie es den Abonnenten wohl kaum jemals so in niedrigem Preise geboten worden ist.

Bremen soll mit Stolz sagen dürfen, daß es einer für das ganze Reich außergewöhnliche Schauspielstätte besitzt. Freilich müssen alle Bremer hier nach guter bankeisiger Weise regelmäßig und durch die Tat unterhalten!

Karl Lerbs, Dramaturg des Bremer Schauspielhauses.

### Karl Dammers Erfolg

In der kurzen Zeit seines Wirkens als 1. Kapellmeister am Deutschen Opernhaus in Berlin-Charlottenburg hat sich Karl Dammmer (früher Staatskapellmeister in Bremen) den Ruf eines stabilsten selbständigen Dirigenten erworben. Wie führen nachstehend einige Presseurteile an: (Zur Aufführung von Bachs „Missa“ am 2. April 1935 in der Berliner „Deutsche Zeitung“). „Ein musikalischer, in Erregung fähiger, voll fantasievolles Dirigent, der sich selbst innerlich versagte, den man nicht in eine Reihe mit dem Durchschnittsdirigenten stellen kann...“ („Wölflinger Beobachter“). „... Das Chorfinale war auf große Steigerung, gewaltige Agitation hin angelegt... diese Aufführung hat Vollständigkeit und einheitliche Linie.“ (Deutsche Allgemeine). „... Immer leiser bekam Dammmer das Orchester in die Hand, und als man nun mit Beethoven vor der berühmten Entzweiung stand, da wurde man von der genialen Lösung wieder dermaßen erschüttert und überzogen, als hätte man von dieser genialen Entzweiung nie zuvor etwas erfahren.“ (Berliner „Völkische Zeitung“). (Zum Gastspiel „Zitron“ des Deutschen Opernhauses zur Festwoche in Saarbrücken). „... Diese Wädel betrete mit sicherer Hand, leidenschaftlicher Glut und tiefstem Empfinden der 1. Kapellmeister Karl Dammmer. Jeder einzelne Musiker zeigte sich an seinem Platz als Künstler von hohen Graden und folgte mit höchster Präzision diesem feinerinnigen, ganz im großen Welt aufgehenden Dirigenten.“ (Saarbrücker Zeitung).



Elisabeth Horn



Gertrud Rechholz



Georg Heding

Philharmonisches Streichquartett

## Schumann und Schubert

Ende gut — alles gut. Das Programm für den vierten und letzten Abend des Philharmonischen Streichquartetts war vorzüglich zusammengestellt: Schumanns Streichquartett a-moll Werk Nr. 1 und Schuberts Streichquartett a-moll Werk Nr. 14, das unter der Bezeichnung „Der Tod und das Mädchen“ berühmt geworden ist, gehören aufs engste zusammen für einen Abend Wiener Kammermusik. So beide Werke braucht man nicht auseinanderzulegen; die Bezeichnung der Fassung in Freud und Leid charakterisiert beide Werke, ob die einzelnen Saitenbesitzer aus Frohinn oder Trauerstimmung kommen. Die Vereingung der Herren Konzertmeister C. Beria, Kammermusiker W. Mönders, A. Schulz und W. Busch hat mit seinem Fingerfertigkeit die Auswahl getroffen und die Darbietung als eine einzige Steigerung im großen Bogen angelegt und durchgeführt. Der Goldene Saal der Wälderstraße war leider nicht so gut besucht wie an den vorausgehenden Abenden. Die Vereingung an den Konzerten beginnt nachmittags. Schöbe grade um sieben Abend, er war der gefälligste. Er besetzte den harten künstlerischen Form- und Ausdrucksformen dieser Streicher-Gänge des Staatsorchesters, und besonders das Schubert-Quartett war schließlich aus der Anspannung seiner Ausdrucksmöglichkeit gestaltet. Der Beifall des begeisterten Publikums war vollwertig verdient. Für diesen erlebnisreichen Abend durfte man von Bergen dankbar sein.

\* Wir sehen zurück auf die vier Abende des Philharmonischen Streichquartetts. Bis auf den zweiten und den dritten Abend sind sie von den oben genannten Herren bestritten worden. Am zweiten Abend hat Kammermusiker M. Sobnen die Celloparte gespielt, im dritten Abend wirkte Kammermusiker S. Kpel mit. Die programmatische Gestaltung war sehr äußerlich, nicht technischer Schöbe. Von Sobnen über Sobnen zur Romantik ist ein etwas harter Übergang,

von dem man in den Quartett-Vereingungen nicht loskommen scheint. Dazu kann und muß man unumwunden ja und bedingt nein sagen. Das zu begründen ist von Hans Sachs, „Ert erst deutschen Meister, dann kommt ihr gute Geister“. Sein Gebiet der deutschen Musik ist so sehr und so eng und so unmittelbar der Überlieferung verhaftet, wie die Kammermusik. Aber heute heißt Musik nicht in der vollständigsten der geltendsten deutschen Solungen, der ist auch der Musik unserer Zeit verpflichtet. Nicht ohne Grund hat die Reichsdeutsche Leitung die herrliche Rundfunksendung „Zeitgenössische Musik“ organisiert. Die Kulturpolitische Führung der Nation steht dahinter. Sie will und verlangt kategorisch die Pflege zeitgenössischer Musik im Orchester und in den Kammermusikvereinigungen. So werden im kommenden Konzertabend 1935/36 die Konzerte ein anderes Gesicht bekommen müssen. Die neue Zeit darf nicht nicht feierlich behandelt werden. Wer die Musik liebt, muß sich mit ihr ernstlich auseinanderbringen. Andere Konzerte sind nun einmal keine Glätten müssen Ausdrucks, sondern musikalischer Ziele, sind Glätten geistiger Auseinandersetzungen — wenn man nicht anders will — Überbleibsel einer Epoche, mit der wir nun einmal endlich fertig werden müssen. So wird man schließlich im zweiten Kammermusikabend, in der Aufführung von Werfers Barthaufens und Geibergers. Hier hat unser Philharmonisches Streichquartett Verdienste. Es hat nicht nur zeitgenössisch interpretiert, sondern auch heimliche Künstler.

Es soll und darf aber auch nicht verkannt werden, daß man im gegebenen Zusammenhang die Aufführung von Werfers Barthaufens und Geibergers. Hier hat unser Philharmonisches Streichquartett Verdienste. Es hat nicht nur zeitgenössisch interpretiert, sondern auch heimliche Künstler.

„Quintett“ gespielt und damit in Parallele zu den Symphonie-Konzerten des Staatsorchesters das Bild erweitert, das aus hier von Brüdern besonders durch die bemerkenswerte Aufführung der „Mänon“ vermittelt wurde.

Das Gesamtbild der bemerkenswerten Veranstaltungen in Bremen während des verflochtenen Halbjahrs hier noch einmal aufzurufen, erhebt bei der überreichen Mannigfaltigkeit der Darbietungen ausfälliges, zumal die westdeutsche Fülle eine Würdigung unter systematischen Richtlinien ausschließt. Das eine aber steht doch fest: das Philharmonische Quartett hat als be-

## Ein Archiv deutscher Kunst

Zu den Sammellappen „Deutsche Kunst“ aus dem Angelfaden-Verlag Bremen

So heißt ein Vortragswerk, das im Angelfaden-Verlag Bremen erscheint: Deutsche Kunst. Man möchte den Titel anpruchsvoll finden, allein wie der Plan aussieht, ist vollständig das Gegenteil der bildenden Kunst, Kunst, Kunsthandwerk in seinen wichtigsten Beispielen zur Darstellung kommen.

Ein großes Unternehmen, angepaßt in einem Geist, der heute fruchtbarsten Boden findet und lebhafteste Anteilnahme in allen Bevölkerungsschichten finden wird. Das Werk soll helfen, Kunst zum Allgemeinwohl zu machen. Die von Herausgeber, Dr. Ludwig Rolefus, in seinem Vorwort richtig sagt, ist Kunst, also das gemalte Bild, die gezeichnete oder gezeichnete Plastik zunächst einmal künstlerischer Ausdruck einzelner Menschen, nicht der Kultur insgesamt. Um Kultur zu zeigen, muß die Kunst eingehen in das Leben des Volkes.

Wir wissen, daß in hinter uns liegenden Jahren Kunst und Volk nebeneinander hergestellt haben. Kunst war eine Angelegenheit Weniger geworden, das Volk in seiner Gesamtheit verfiel sich teilnahmslos.

jenes Instrument Musik geboten, die man als gleichlaufend neben den großen Symphonie-Konzerten des Staatsorchesters zu verfolgen muß. Der lebhafte Anteilnahme an dieser Arbeit durch lebhafteste Beteiligung auch die eigene und fruchtbarere Einrichtung führen. Und wenn wir in diesem Zusammenhang einen Wunsch vermelden und für viele Musikfreunde aussprechen dürfen, einen Wunsch für die Programmgestaltung der nächsten Zukunft, alles gut, daß das Volk wieder mit seiner Kunst zusammenzuehen, daß die Künstler wieder vom Verständnis des Volkes bewegt würden. So schnell kann eine so tiefe Veränderung im geistigen Hausstil des Volkes nicht beirrt werden.

Dennoch ist schon viel geschehen. Und es ist der Wille des Führers, auch hier Wandel zu schaffen. Kunst und Volk müssen wieder ein werden, soll das Volk wieder gesund bleiben, soll die Kunst wieder einen fruchtbareren Boden haben, auf dem sie wächst.

Unter den Verleuten, die Kunst auf den Welt und Kunst zu überleben, muß man das neue Werk „Deutsche Kunst“ begrüßen. Der Weg der ihr befristeten wird, ist der richtige. Damit das Volk wieder lernen, wieder anfangen, künstlerisch zu genießen und zu erleben, muß es die Kunst kennenlernen, den einem Volk, seiner lebendigen Welt entfremdet. Dann hat es Maßstab, Richtweis, dann wird in ihm das Bedürfnis,

was, in gebunden und schweren Stunden sich der Kunst zu nähern.

Das Werk „Deutsche Kunst“ will unter anderem die Kunst in seinen Weiterwerken zur Anschauung bringen und gleichzeitig in vollständigen klaren Bildzeichnungen verständlich machen. Die ersten drei Wäpchen, die jetzt vorliegen, zeigen, daß dieser große Plan mit Sorgfalt und Gedächtnis gemacht worden ist, die zu den besten Früchten gehören. Neben dem herausgegebenen Publikum sollen sich für die einzelnen Beiträge Georg Sternmann, Robert Schmidt, Eberhard Janz, Franz, Friedrich Wäpner, Curt v. d. Ohe, Richard L. Hamann und andere. Gezeigt werden unter anderem folgende Meisterwerke: die Wäpender Franzenskirche, die Stiftsbesheimer Michaelskirche, Stiftskirche, die Wäpender Dom, Gemälde von Dürer, Matthias Grünewald, Stephan Lochner, Gottlieb Schick, eine Scherzmalerei aus dem 17. Jahrhundert, ein Wäpender aus dem 18. Jahrhundert, die Bilder sind in Kupferstichen hergeheftet, die sehr klar sind und die Tonfarben so gut wiedergeben, daß man die Farbe einwandfrei erkennen kann. Auch Wäpender Bilder sind den Wäpchen beigegeben.

Drei Wäpchen liegen, wie gesagt, vor. Der Anfang ist groß, imponierend und zweifellos fruchtbar. Wir wünschen dem Gesamtwerk, mit dem Ludwig Rolefus seinen vierzigjährigen kulturellen Anstrengungen eine würdige Krönung bilden wollen Erfolg. Der Preis ist bescheiden, auch weniger Bemittelte können sich auf diese Weise leisten und nach ein Wäpender Kunst julegen. Besonders fern Schulen, Vereine, Parteigebildungen auf die Möglichkeit hingewiesen, durch das Studium der Wäpchen ihren Erholungsplan, den eine beliebige Wäpchen zu geben.

\* Weltmarkt aus Erde in Japan. Die japanische Weltmarkt aus Erde war, die neuen Wäpchen werden schon in Ruhe in den Verkehr gebracht und enthalten die Wäpchen von Abbildungen des Weltmarktes, des Japanes.

Menschenhändler

Warschau, 25. April. In Romo ist die Vorbereitung gegen 58 Personen abgeschlossen worden, die als Schmuggler polnischer Staatsbürger über die sogenannte "graue Grenze" nach Comtatland angeklagt wurden. Die polnischen Behörden haben festgestellt, daß für diesen Menschenhändler eine Hauptverurteilung in Romo, eine Hauptverurteilung in Warschau und eine Reihe von Verurteilungen in allen größeren Städten Polens erlassen wurden. Die Schmugglerorganisation forderte von ihren Kunden für den Schmuggel über die Grenze 300 bis 600 Taler je Person. Die Schmugglerorganisation wurde nur von polnischen Juden in Warschau gebildet, die in die jüdische Kolonie Wladimir in Comtatland auswanderten.

Razia nach einem Brandstifter

Chicago, 25. April. Die gesamte Polizei von Chicago ist unterstellt worden, um die Verhaftung des Brandstifters zu ermöglichen. Die Verhaftung des Brandstifters ist ein wichtiger Fall, da er die Verhaftung des Brandstifters ermöglicht. Die Verhaftung des Brandstifters ist ein wichtiger Fall, da er die Verhaftung des Brandstifters ermöglicht.

Massenvergiftungen in America

Rome, 25. April. In Wisconsin im Staat Wisconsin ereigneten sich infolge des Genusses von Cremeschilder ein Großbrand. Die Verhaftung des Brandstifters ist ein wichtiger Fall, da er die Verhaftung des Brandstifters ermöglicht.

Der beschlagene Profektor

London, 25. April. Ein eigenartiger Professor ist, wie die "Times" berichtet, dem Profektor der Universität Cambridge, Dr. Peter Kapitza, übergeben. Die Verhaftung des Brandstifters ist ein wichtiger Fall, da er die Verhaftung des Brandstifters ermöglicht.

Das seltsamste Diplomatenpaar

London, 24. April. Ein neuer Gesandter vom Hof von Nepal wird nach den Jubiläumsehrlichkeiten des englischen Königs die Gesandtschaft übernehmen. Die Verhaftung des Brandstifters ist ein wichtiger Fall, da er die Verhaftung des Brandstifters ermöglicht.

Wenn die Erde bebt . . .

Landschaften und Städte, die vom Unglück verfolgt wurden

Den ihm immer wiederholenden jordanischen Erdbebenkatastrophen steht der Mensch machtlos gegenüber. So war es schon in früheren Jahrhunderten und es ist noch heute. Eines der furchtbarsten Erdbeben aller Zeiten ereignete sich im Jahre 1760 in Kalifornien. Am 1. November d. J. verjüngte man in der Stadt drei heftige Erdbeben. Der dritte Erdbeben war so heftig, daß die Mehrzahl aller Häuser zusammenbrach. In gleicher Zeit trat auch der Fluß Zeila aus seinen Ufern und überschwemmte die Stadt. Die Zahl der Verlebten und Verwundeten ist unermesslich. Die Zahl der Verlebten betrug 40000, die Zahl der Verwundeten 20000. Die Zahl der Verlebten betrug 40000, die Zahl der Verwundeten 20000.

Den ihm immer wiederholenden jordanischen Erdbebenkatastrophen steht der Mensch machtlos gegenüber. So war es schon in früheren Jahrhunderten und es ist noch heute. Eines der furchtbarsten Erdbeben aller Zeiten ereignete sich im Jahre 1760 in Kalifornien. Am 1. November d. J. verjüngte man in der Stadt drei heftige Erdbeben. Der dritte Erdbeben war so heftig, daß die Mehrzahl aller Häuser zusammenbrach. In gleicher Zeit trat auch der Fluß Zeila aus seinen Ufern und überschwemmte die Stadt. Die Zahl der Verlebten und Verwundeten ist unermesslich. Die Zahl der Verlebten betrug 40000, die Zahl der Verwundeten 20000.

Den ihm immer wiederholenden jordanischen Erdbebenkatastrophen steht der Mensch machtlos gegenüber. So war es schon in früheren Jahrhunderten und es ist noch heute. Eines der furchtbarsten Erdbeben aller Zeiten ereignete sich im Jahre 1760 in Kalifornien. Am 1. November d. J. verjüngte man in der Stadt drei heftige Erdbeben. Der dritte Erdbeben war so heftig, daß die Mehrzahl aller Häuser zusammenbrach. In gleicher Zeit trat auch der Fluß Zeila aus seinen Ufern und überschwemmte die Stadt. Die Zahl der Verlebten und Verwundeten ist unermesslich. Die Zahl der Verlebten betrug 40000, die Zahl der Verwundeten 20000.

Die grünen Augen der Maria Rasputin

Wie die Tochter des „Wundermonchs“ Bestien dreifert

Rome, 25. April. Der einzige Kater ist die Kommode Maria Rasputin. Die Verhaftung des Brandstifters ist ein wichtiger Fall, da er die Verhaftung des Brandstifters ermöglicht.

Der einzige Kater ist die Kommode Maria Rasputin. Die Verhaftung des Brandstifters ist ein wichtiger Fall, da er die Verhaftung des Brandstifters ermöglicht.

Der einzige Kater ist die Kommode Maria Rasputin. Die Verhaftung des Brandstifters ist ein wichtiger Fall, da er die Verhaftung des Brandstifters ermöglicht.

Unwetter über Speffart und Rhön

Furchbare Verheerungen in den Hochlandgebieten

Speffart, 25. April. Über die Verheerungen, die das gemehrte Unwetter in den Hochlandgebieten des Speffart und der Rhön angerichtet hat, werden nun nähere Einzelheiten bekannt. Die Verhaftung des Brandstifters ist ein wichtiger Fall, da er die Verhaftung des Brandstifters ermöglicht.

Über die Verheerungen, die das gemehrte Unwetter in den Hochlandgebieten des Speffart und der Rhön angerichtet hat, werden nun nähere Einzelheiten bekannt. Die Verhaftung des Brandstifters ist ein wichtiger Fall, da er die Verhaftung des Brandstifters ermöglicht.

Über die Verheerungen, die das gemehrte Unwetter in den Hochlandgebieten des Speffart und der Rhön angerichtet hat, werden nun nähere Einzelheiten bekannt. Die Verhaftung des Brandstifters ist ein wichtiger Fall, da er die Verhaftung des Brandstifters ermöglicht.

Das Unwetter in Ostthüringen

Erfurt, 25. April. Über die verheerenden Folgen des Unwetters in Ostthüringen werden nähere Einzelheiten bekannt. Die Verhaftung des Brandstifters ist ein wichtiger Fall, da er die Verhaftung des Brandstifters ermöglicht.

Über die verheerenden Folgen des Unwetters in Ostthüringen werden nähere Einzelheiten bekannt. Die Verhaftung des Brandstifters ist ein wichtiger Fall, da er die Verhaftung des Brandstifters ermöglicht.

Über die verheerenden Folgen des Unwetters in Ostthüringen werden nähere Einzelheiten bekannt. Die Verhaftung des Brandstifters ist ein wichtiger Fall, da er die Verhaftung des Brandstifters ermöglicht.

Rundfunkurteil im Mai

Berlin, 25. April. Am 26. Verhandlungstage des Rundfunkprozesses wurden die Klagen der Beteiligten fertiggestellt. Die Verhaftung des Brandstifters ist ein wichtiger Fall, da er die Verhaftung des Brandstifters ermöglicht.

Der überflüssige Müllhauer

Frankfurt a. M., 25. April. Die Müllhauer sind in Frankfurt a. M. überflüssig. Die Verhaftung des Brandstifters ist ein wichtiger Fall, da er die Verhaftung des Brandstifters ermöglicht.

Die Müllhauer sind in Frankfurt a. M. überflüssig. Die Verhaftung des Brandstifters ist ein wichtiger Fall, da er die Verhaftung des Brandstifters ermöglicht.

Das Olympia-Geglerbeim

Kiel, 25. April. Am Donnerstagnachmittag fand in Kiel eine große und wichtige Versammlung des Olympia-Geglerbeims statt. Die Verhaftung des Brandstifters ist ein wichtiger Fall, da er die Verhaftung des Brandstifters ermöglicht.

Der Berufung im Tabellurn

Oberndorf am 25. April. Die im Gebiet des Tabellurn abgetrennten Bergflächen sind nunmehr durch das Aufheben der Bergflächen nunmehr zum Tabellurn gekommen. Die Verhaftung des Brandstifters ist ein wichtiger Fall, da er die Verhaftung des Brandstifters ermöglicht.

Das Unwetter über Speffart und Rhön

Furchbare Verheerungen in den Hochlandgebieten

Speffart, 25. April. Über die Verheerungen, die das gemehrte Unwetter in den Hochlandgebieten des Speffart und der Rhön angerichtet hat, werden nun nähere Einzelheiten bekannt. Die Verhaftung des Brandstifters ist ein wichtiger Fall, da er die Verhaftung des Brandstifters ermöglicht.

Das Unwetter in Ostthüringen

Erfurt, 25. April. Über die verheerenden Folgen des Unwetters in Ostthüringen werden nähere Einzelheiten bekannt. Die Verhaftung des Brandstifters ist ein wichtiger Fall, da er die Verhaftung des Brandstifters ermöglicht.

Advertisement for Roland shoes, featuring the text 'Glückliche Füße' and 'Roland-Herrenschuhe sind das Erzeugnis Deutschlands größter Spezial-Herrenschuhfabrik'. It includes a logo for 'ROLAND' and 'HAWWOL' and mentions 'Oberstr. 22-24'.

